

# Holzauction auf Sosaer Revier.

Im Gasthofs zum Jägerhaus am Ochsenkopf sollen

**Donnerstag, den 29. Juli d. Js.,**

von Vormittags 9 Uhr an

folgende in den Forstorten: Eselsberg, Neudecker, Hirschhochen, hinterer Märzberg, Friedrichshalde und Fällberg aufbereitete Kuchhölzer, als:

12 Stück	buchene Stämme	von 19—53 Ctm.	Mittenstärke,	
890	weiche	11—19		
15		20—44		
28	buchene Klöße	18—56	oberer Stärke u. 2, bis 4 Meter Länge,	
7422	weiche	8—15	u. 3, Meter Länge,	
3142		16—22		} 4 Meter Länge,
2474		23—61		
1523		16—22		} 3, Meter Länge,
789		23—56		
50	Stangen	10—12	unterer Stärke,	
211		13—15		
3 Raumbubikmeter buchene Kuchscheite				

sowie

**Freitag, den 30. Juli d. Js.,**

von Vormittags 9 Uhr an

ebendasselbst aufbereitete Brennholz, als:

50	Raumbubikmeter	buchene gute und wandelbare	} Brennscheite,
249		weiche	
180			} Rollen
596		Stöße,	
45		buchene Nester und	
441		weiche	

einzelnen und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

**Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Sosa,**

am 13. Juli 1875.

Wettengel.

Lirsch.

## Die Sparkasse zu Eibenstock

ist mit Ausnahme des Montags an jedem andern Wochentage von früh 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4 Procent.

P. P.

Unter heutigem Tage habe ich mich hierselbst als **Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer** niedergelassen.

Wohnung im Hause des Herrn **Ernst Sternkopf**, I. Etage. Sprechstunde von 2—3 Uhr Nachmittags.

Eibenstock, 9. Juli 1875.

**Dr. med. Max von Mücke,**

mehrfähriger Assistenzarzt am Stadt Krankenhaus in Chemnitz und Königlichen Entbindungsinstitut in Dresden.

## Dresch-Maschinen

franco Bahnfracht für Mark 180.

Garantie 3 Jahre, Probezeit 14 Tage.

Man wende sich brieflich an die Maschinenfabrik von

**Moritz Weil jun.**

Betreiber für Eibenstock: Herr **Carl Aug. Eckstein** in Ellefeld.

Für den Handbetrieb Mark 180. Neueste Construction ganz von Eisen, Schwungrad von 130 Pf. Gewicht, neuester Strohschüttler und für den Göpelbetrieb eingerichtet. Für den Betrieb durch ein Pferd oder Ochse von Mark 420 an.

Für den Betrieb von zwei Zugthieren mit allen Riemen und Riemenscheiben und allem Zubehör von Mark 600 an.

in Frankfurt a. M., landwirthschaftliche Halle.

in Wien, Franzensbrückenstraße Nr. 13.

## Dachpappe,

beste Qualität,

zu billigsten Preisen empfiehlt

Eisenhandlung **Richard Müller,**

Auerbach, der Post gegenüber.

Heute Donnerstag

**Sauere Flecke**

bei

**Otto Unger.**

Trockne starke

## Zimmerspähne

werden billigt verkauft.

Hierauf Reflectirende wollen sich an Herrn Restaur. **Julius Selbmann** wenden.

**C. Keiling.**

## La Perfeccion,

pro Mille M. 60 à Std. 6 Pf., empfiehlt in feiner gut gelagerter Waare

**Isidor Unger.**

## Theater in Eibenstock

im Lokale des Herrn Eberwein.

Heute, Donnerstag: **Die Sklavenraube**, Schauspiel in 3 Acten. Hierauf: Farben-Chromatropen in Nebelbildern.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst **Fischer.**

Für eine zweifache Maschine wird ein

## geübter Sticker

gesucht bei

**F. B. Unger.**

## Sticker = Gesuch.

Bier geübte Maschinensticker sucht zum baldigen Antritt

**Friedrich Foerster.**

Ein freundliches **Garçon-Logis** ist zu vermieten im Hause Nr. 139, Poststraße.

## Emser Pastillen.

In plombirten Schachteln vorräthig in Eibenstock bei

**G. A. Nötzli.**

Die „Kölnener Nachrichten“ vom 24. Septbr. 1872 schreiben: „Die beste Tinte liefert jetzt unstreitig **Paul Strebel** in Wera.“ Lager für Eibenstock bei

**E. Hannebohn.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.